Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 122 (1942)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation

Jungfraujoch für das Jahr 1941

Autor: Muralt, A. von

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

über « Synthese der Carboxylase durch Hefe und intermediäre Stadien der biologischen Genese von Vitamin B₁ », wofür ihm für 1942 und eventuell 1943 je Fr. 1000 zugesichert werden.

- 4. Herr Lux E. Schlatter, am geologischen Institut Bernoullianum in Basel, erhält an die Druckkosten der geologischen Tafeln und Profile zu seiner Arbeit « Neue geologische Untersuchungen im mittleren Säntisgebirge » mit der Devissumme von zirka Fr. 1900, eine Subvention von Fr. 800.
- 5. Es werden Herrn Dr. S. Blumer, P.-D. in Bern, in notwendiger Ergänzung anderweitiger Subventionen Fr. 350 bewilligt, zur Ermöglichung einer zeitweiligen Befreiung vom Unterricht, welche genügen soll, zwei interessante Pilzarbeiten, die neben der Schularbeit unmöglich durchgeführt werden können, auszuführen und zu beendigen.

Bern, den 15. März 1942. Der Präsident: Dr. Richard La Nicca.

16. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

für das Jahr 1941

Reglement s. « Verhandlungen » 1926, I., S. 104

Die Jungfraujoch-Kommission trat im Jahre 1941 nicht zusammen. In ihrer Sitzung vom 23. November 1940 beschloss die Jungfraujoch-Kommission, Herrn Prof. Mercanton zur Veröffentlichung der Polarjahr-Publikation einen Beitrag von Fr. 1000 zur Verfügung zu stellen.

Dieser Betrag wurde von der Jungfraujoch-Kommission ausbezahlt.

Der Präsident der Jungfraujoch-Kommission: Prof. A. von Muralt.

17. Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

für das Jahr 1941

Reglement s. « Verhandlungen » Locarno 1940, S. 356

Die Kommission hat im vergangenen Jahre durch den unerwartet raschen Hinschied ihres Präsidenten, Dr. H. G. Stehlin, einen sehr schweren Verlust erlitten. Der Verstorbene war seit 1908 Mitglied des Konsortiums, das die seit 1874 erscheinenden « Abhandlungen der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft » herausgab und redigierte diese Publikation seit 1921. Seine Tatkraft und Energie rettete das Unternehmen durch die Jahre 1921—1924, in denen es unterzugehen drohte, hindurch und stellte es nach und nach auf eine solide Basis. Mit aller Energie setzte er sich auch für die Sicherung der Zeitschrift ein, als durch eine neue Krise 1937—1939 die Früchte seiner langjährigen Bemühungen gefährdet wurden und es sich als un-